# Mobile Investitionen Plan 2022

| Bezeichnung | Kostenstelle | Anschaffungs- und Herstellkosten |
|---|---|---|
| **Entsorgungszentrum** | | ***44.000 €*** |
| **Deponie** | | |
| - | 900100 | 0 € |
| | | *0 €* |
| **Recyclinghof** | | |
| Begrenzung zur Kompostieranlage mit Beton-"Legosteinen" | 900110 | *10.000 €* |
| 3 x Container (36m3) | 900110 | *20.000 €* |
| | | *20.000 €* |
| **Kompostierung** | | |
| Radladerschaufel | 900120 | 4.000 € |
| | | *4.000 €* |
| **EZS allgemein (gemeinsame Kosten)** | | |
| - | 900145 | 0 € |
| | | *0 €* |
| **Sonstige Investitionen EZS** | 900145 | 20.000 € |

Stand: 27.05.2021

**Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen EZS**

**Gasmessgerät**

Das Gasmessgerät der Deponie ist schon 20 Jahre alt. Aufgrund vermehrter Reparaturen ist eine Neubeschaffung wirtschaftlich.

**Container**

Gemäß Organisationsuntersuchungsbericht, S. 35:
Im EZS werden Abrollcontainer mit einem Volumen von 29 Kubikmeter eingesetzt. Die Container sind etwas kürzer und niedriger als der in der Abfallwirtschaft übliche 36-Kubikmeter-Abrollcontainer. Die Einbußen in dem Nutzvolumen sind mit rd. 20 % erheblich. Das Einsparpotential liegt bei rd. 20% der Transporte. Ein Abrollcontainer hätte (Investition ca. 6.000 Euro) sich schnell amortisiert. Ökologische Vorteile bleiben hierbei noch unberücksichtigt.
Wir empfehlen mittelfristig die Beschaffung von 36 Kubikmeter Abrollcontainer, um die Ladegewichte zu optimieren. Positiver Nebeneffekt ist, dass auch die Austauschprozesse und Verdichtungsvorgänge vermindert werden.
Es sind drei Neuanschaffungen geplant. Die bestehenden 29 m3-Container werden veräußert.

**Begrenzung zur Kompostieranlage mit Beton-"Legosteinen"**

Zu Begrenzung der Betriebsfläche der Kompostieranlage zu dem Einfahrtsbereich der versenkten Container des Recyclinghofs sollen Begrenzungssteine errichtet werden. Die Sicherstellung der Bewegungsflächen für die LKW soll dadurch sichergestellt und verbessert werden.

Dies war u.A. eine Maßnahme aus dem Organisationsgutachten von 2019